



---

**TOP Ib Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik**  
**Allgemeine Aussprache**

Titel: Schutz vor Behördenwillkür bei Abschiebung

**Entschließungsantrag**

Von: Dr. Barbara Jäger als Delegierter der Landesärztekammer Hessen  
Dr. Irmgard Pfaffinger als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer

---

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der 120. Deutsche Ärztetag 2017 bekräftigt, dass stationär behandlungsbedürftige Flüchtlinge nicht reisefähig sind und dementsprechend nicht abgeschoben werden. Er fordert darüber hinaus Rechtssicherheit auch für die behandelnden Ärztinnen und Ärzte.

Begründung:

Die Politik muss respektieren, dass Ärzte ihren Beruf nach den Geboten der ärztlichen Ethik und den Geboten der Menschenrechte ausüben - oder gemäß des Wortlauts der ärztlichen Berufsordnung: "Ärztinnen und Ärzte dürfen keine Vorschriften oder Anweisungen befolgen, die mit ihren Aufgaben und ihrem ärztlichen Ethos nicht vereinbar sind ..." (Presseerklärung der Landesärztekammer Hessen vom 14.02.2017).

ANGENOMMEN

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0